

Anpflanzungen, Gebäuden etc. für M. 50 000; 4) die dem Geh. Komm.-Rat Dr. Oechelhaeuser gehörige Besetzung in Mokundange im Umfange von 2000 ha für M. 50 000, in Sa. M. 600 000. Zur Abrundung des Besitzes wurden 1898 von der Reg. noch weitere 6000 ha erworben.

Zweck: Erwerb und Verwertung von Grundbesitz im deutschen Schutzgebiete von Kamerun, sowie der Betrieb von Land- u. Plantagenwirtschaft daselbst und allen damit in Verbindung stehenden gewerblichen Unternehmungen u. Handelsgeschäften. Die Ges. betreibt Kakaopflanzungen sowie andere Kulturen u. standen Ende 1912 auf ca. 1800 ha Land ca. 700 000 Kakaobäume; Ernte 1907—1913: 8015, 9808, 9219, 10 863, 7245, 11 001, 10 926 Sack Kakao. Angepflanzt sind ferner 200 000 Pflanzen, 90 000 diverse Kautschukbäume, 70 000 Ölpalmen u. 4500 Kolabäume. Versand 1913: 720 kg Kautschuk, ca. 2720 kg getrocknete Kolanüsse. Für die Verpflegung der Arb. konnten 187 600 Bund Mehlbananen von den Pflanzen geerntet werden. Beschäftigt sind 12 weisse Beamte u. ca. 1200 Eingeborene. Die Ges. litt 1909 u. 1911 unter einem unerwarteten Ausfall in der Kakaoernte, welcher durch die stark aufgetretene Braunfäule hervorgerufen wurde, worunter alle Kamerunpflanzungen zu leiden hatten. In Mokundange arbeitet ein Palmölwerk; Produktion 47 850 kg Palmöl u. 25 400 kg Palmkerne. Da die Kautschukpflanzung kaum noch lohnend ist, wurde 1913 begonnen, die Kautschukfelder durch Kakao-Anpflanzungen zu ersetzen.

Kapital: M. 2 500 000, u. zwar in 2500 gleichber. Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 1 500 000, beschloss die G.-V. v. 6./11. 1900 Erhöhung um M. 750 000 in Vorz.-Aktien, angeboten den Aktionären bis 22./12. 1900 zu pari. Es wurden 600 Vorz.-Aktien gezeichnet, voll eingezahlt seit 1./2. 1903. A.-K. somit 1900—1908: 1500 St.-Aktien u. 600 Vorz.-Aktien. Die Vorz.-Aktien hatten Vorrecht auf 5% Div., ein Jahr in das andere gerechnet, nachdem die Vorz.- u. St.-Aktien 3 Jahre, ein Jahr in das andere gerechnet, je 5% Div. erhalten hatten, sind mit Ende 1908 sämtl. Vorrechte der Vorz.-Aktien erloschen und diese Aktien entsprechend abgestempelt. Die G.-V. v. 27./6. 1914 beschloss Erhö. des A.-K. um M. 400 000 (also auf M. 2 500 000) in 400 Aktien. Hiervon sollen M. 100 000 vollbezahlte, v. 1./1. 1914 div.-ber. Aktien an Justo Felipe Turibio Juan Weiler ausgehändigt werden, wogegen dieser der Ges. das Eigentum an den ihm gehörigen 2020 ha grossen, bei Munyange im Schutzgebiet Kamerun belegenen Ländereien u. an einer ihm gehörigen 1 ha grossen, am Memefluss ebendasselbst belegenen Landungsstelle überträgt. Die weiteren M. 300 000 (div.-ber. ab 1./9. 1914 p. r. t.) wurden zu pari plus M. 50 pro Aktie für Kosten den bisherigen Aktionären angeboten und von diesen übernommen.

Geschäftsjahr: Kalenderj.; früher bis 1902: 1./7.—30./6.

Gen.-Vers.: Im II. Quart. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Pflanzungs-Kto 1 885 912, Gebäude 108 025, Kto für sanitäre Anlagen 12 858, Trockenanlagen 65 156, Masch. 24 592, Öl-Anlage 63 319, Feldbahn 16 158, Inventar 18 136, Vieh 14 827, Hospital 1, Beteilig. 1, Assekuranz 2716, Debit. 9228, Produkten 247 330, Waren 625, Kto für schwimmende Waren 64 749, Kamerun-Lager 50 158, do. -Kassa 2912, Bank-Guth. 55 490, Kassa 506. — Passiva: A.-K. 2 100 000, R.-F. I 59 059, do. II 100 000, Talonsteuer-Res. 7500, Kredit. 209 246, Tant. 12 748, Div. 147 000, do. unerhob. 410, Vortrag 6739. Sa. M. 2 642 705.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. u. allg. Ausgaben 336 417, Zs. 5664, Einkommensteuer 8832, Abschreib. 128 196, Talonsteuer-Res. 2700, R.-F. I 11 131, do. II 45 000, Div. 147 000, Tant. 12 748, Vortrag 6739. — Kredit: Vortrag 4113, Produkten, Erlös der Ernten 698 655, Kommissions-Kto 495, Pacht 1166. Sa. M. 704 430.

Dividenden: St.-Aktien 1897/98—1901/1902: 0%; 1902—1907: 0, 0, 0, 0, 0, 6%. Vorz.-Aktien 1900—1905: 0%; 1906: 6%, davon 5% auf 1906 u. 1% als Nachzahlung; 1907 6% für 1907 u. M. 196.26 als Nachzahl. auf sämtl. Div.-Rückstände der Vorz.-Aktien. Gleichber. Aktien 1908—1913: 9, 0, 3, 0, 7, 7%.

Direktion: J. Weiler.

Aufsichtsrat: (Mind. 5) Vors. Ernest Merek, Stellv. Dr. jur. A. Lutteroth, Fabrikbes. Conrad Scholtz, Konsul L. Pagenstecher sen., Hamburg; General-Leutnant Victor von Hepke, Neuwied; Geh. Hofrat Prof. Dr. A. von Oechelhaeuser, Karlsruhe.

Zahlstellen: Hamburg: Deutsche Bank u. deren sämtl. Niederlass.

Deutsche Niederlassungs-Gesellschaft in Tientsin, Nord-China.

(In Liquidation.)

Gegründet: 23./10. 1897. Die G.-V. v. 27./6. 1904 beschloss Auflös. der Ges.

Zweck: Erwerb u. Verwertung der für die deutsche Niederlass. in Tientsin bestimmten Grundstücke, sowie Erbauung von Strassen, Häusern und einem Bollwerk auf diesen Terrains, endlich Anlage von Schiffsladevorrichtungen und Lagerhäusern und Betrieb derselben.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Nam.-Aktien à M. 1000, eingezahlt mit 50% = M. 500 000, die am 30./6. 1904 ausgeschüttet wurden; 1906 u. 1907 folgten je M. 100 000 u. 1909 kamen weitere M. 150 000 zur Verteilung.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. in Berlin oder Cöln. 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Terrain-Kto 150 000, Inventar 5000, Debit. 470 741. — Passiva: R.-F. 3246, Terrain-Res. 460 000, Delkr.-Kto 100 000, Kredit. 19 710, Liquid.-Kto 42 784. Sa. M. 625 741.